



Quality of work Index: Fragebogen 2017

Für den „Quality of work Index“, eine Studie zur Arbeitssituation und -qualität von Arbeitnehmern in Luxemburg, werden seit 2013 jährlich ca. 1.500 telefonische Interviews unter der Nutzung des vorliegenden Fragebogens im Auftrag der Chambre des Salariés Luxembourg (CSL) durchgeführt. Die Forschungsgruppe INSIDE der Universität Luxemburg hat in Zusammenarbeit mit der CSL den vorliegenden Fragebogen erstellt, und trägt die Verantwortung für die Auswertung der erhobenen Daten. Dieser liegt sowohl in einer deutschen, einer französischen, einer portugiesischen, einer englischen als auch einer luxemburgischen Sprachversion vor.

Hinweis:

Für alle Fragen wurde die Antwortkategorie „weiß nicht“ den Befragten im Telefoninterview nicht explizit vorgelesen, und daher von den Interviewern nur notiert, wenn die Befragten diese von sich aus äußerten. Diese Antwortkategorie ist daher auch in dem Fragebogen nicht explizit dokumentiert.

Copyright:

Université du Luxembourg & Chambre des Salariés Luxembourg

1. Wann sind Sie geboren?

Die Angabe des Geburtsjahrs ist völlig ausreichend.

2. Sind Sie derzeit mindestens 10 Stunden in der Woche erwerbstätig?

Ja

Nein

3. Haben Sie derzeit ein oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse in Luxemburg?

Ja

Nein

4. Wie ist Ihre berufliche Stellung? Sind Sie...

Arbeitnehmer/in

Beamter / Beamtin

Freie/r Mitarbeiter/in

Mithelfende/r Familienangehörige/r

Selbständige/r Freiberufler/in

5. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z. B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z. B. "Polizeimeister" oder "Studienrat". ... (A011)

6. Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau. (A012)

7. Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen? (A013)

8. Sind Sie für andere Beschäftigte der bzw. die Vorgesetzte? (A02)

Ja

Nein

9. Was für einen Arbeitsvertrag haben Sie? Ist es... (A04)

ein unbefristeter Arbeitsvertrag

ein befristeter Arbeitsvertrag

ein Zeitarbeitsverhältnis

ein anderer Vertrag?

10. Arbeiten Sie derzeit auf... (A05)

einer Vollzeitstelle

oder einer Teilzeitstelle?

Sonstiges (inkl. geringfügige Beschäftigung)

11. Wie viele Stunden umfasst Ihre vertragliche Wochenarbeitszeit? (A06)

___ Stunden

Wochenarbeitszeit vertraglich nicht geregelt

Mehr als 39 Std. In der Woche

12. Bezogen auf die letzten 12 Monate, wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Beziehen Sie bitte dabei regelmäßig geleistete Mehrarbeit bzw. Überstunden mit ein. (A07)

___ Stunden

13. Bezogen auf die letzten 12 Monate, wie viele unbezahlte Überstunden pro Woche haben Sie im Durchschnitt geleistet? (A07_1)

___ Stunden

14. Bezogen auf die letzten 12 Monate, was trifft bezüglich der Arbeitszeiten auf Ihre berufliche Tätigkeit zu? (A08)

Sie arbeiten im Schichtdienst.

Sie haben feste Zeiten für Arbeitsbeginn und Arbeitsende.

Sie haben flexible Arbeitszeiten / Gleitzeit.

Sie haben keine feste Arbeitszeit.

15. Wie viele Tage im Monat arbeiten Sie regelmäßig abends ab 19 Uhr, oder nachts ab 22 Uhr oder am Wochenende? (A09_10_11)

___ Tage

16. Nun einige Fragen zu dem Unternehmen, in dem Sie tätig sind. Um was für eine Art Organisation handelt es sich bei dem Unternehmen? Handelt es sich... (A14_1)

um ein privates, gewinnorientiertes Unternehmen

um eine staatliche, luxemburgische Behörde / Organisation

um eine europäische oder internationale Organisation oder Einrichtung

um eine sonstige Nichtregierungsorganisation?

17. Bitte beantworten Sie im Folgenden alle Fragen nur für die Betriebsstätte, für die Sie arbeiten.

**Zu welchem Wirtschaftszweig gehört die Betriebsstätte, in der Sie beschäftigt sind?
(A17)**

Landwirtschaft
Baugewerbe
Industrie und Produktion
Reinigung
Wachdienst
Handwerk
Beherbergung und Gaststätten
Handel und Autowerkstätten
Consulting
Banken, Versicherungen, Finanzbereich
Personenbeförderung
Güterbeförderung
IT-Gewerbe
Medien
Postwesen und Telekommunikation
Erziehung und Unterricht
Forschung
Krankenhäuser
Sozial- oder Gesundheitswesen
Europäische Union oder andere internationale Behörden (z. B. NATO, NAMSA,...)
Staat, Gemeinden, öffentliche Verwaltung
bei Privatpersonen (z. B. im Haushalt)
Andere Branche (Branche offen aufnehmen)

Filter: Wenn Erziehung und Unterricht

18. Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um eine öffentliche oder private Bildungseinrichtung? (A17_2)
Öffentliche Einrichtung
Private Einrichtung

Filter: Wenn Staat, Gemeinden, öffentliche Verwaltung

19. Um welchen Bereich handelt es sich genau? (A17_3)
Öffentliche Verwaltung
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege / Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung
andere öffentliche Dienste

20. Seit wann arbeiten Sie in diesem Betrieb? (A18m & A18j)
___ Monate ___ Jahr

Filter: Wenn Panelfall und A18m & A18j > 8 / 2017

21. Da Sie Ihren Arbeitsplatz seit der letzten Befragung gewechselt haben: Wie wurde Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis in Luxemburg beendet? (Z02a)
Ich habe selbst gekündigt.
Der Arbeitgeber hat aus betrieblichen Gründen gekündigt.
Es gab einen Konkurs oder eine Betriebsstilllegung.
Das Beschäftigungsverhältnis wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst.
Mir wurde aus sonstigen Gründen vom Betrieb gekündigt.
Ich wurde krank, berufs- bzw. erwerbsunfähig.
Mein befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen.

22. Was hat Sie damals veranlasst, Ihren Arbeitgeber zu verlassen? Waren es rein berufliche Gründe oder rein private Gründe oder eine Kombination aus beidem? (Z04a)
rein berufliche Gründe
rein private Gründe
eine Kombination aus beidem

23. Im Folgenden geht es um mögliche berufliche Verbesserungen, die sich Arbeitnehmer von einem Arbeitsplatzwechsel erwarten. Bezogen auf Ihren letzten Arbeitsplatzwechsel: Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie bestimmte berufliche Verbesserungen erwartet haben. In welchem Maße haben Sie Verbesserungen erwartet bezogen auf... (Z05a)					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... Bezahlung & Zusatzleistungen					

... Vorgesetzte					
... Karriere- & Weiterbildungsmöglichkeiten					
... Arbeitsinhalte					
... Arbeitsvolumen					
... Arbeitszeiten					
... Behandlung durch Kollegen und Vorgesetzte					
... Jobsicherheit					
... Sonstige Verbesserungen					

24. Jetzt kurz zu den möglichen privaten Veränderungen durch einen Arbeitsplatzwechsel. In welchem Maße haben Sie sich von Ihrem letzten beruflichen Arbeitsplatzwechsel private Verbesserungen oder Veränderungen erwartet? Für mein Privatleben habe ich mir von einem beruflichen Wechsel erwartet... (Z06a)

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... Eine größere Nähe zum Partner oder zur Familie					
... Einen privaten Neuanfang					
... Kürzere Wegzeiten zur Arbeit					
... Bessere Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf					
... Sonstige Verbesserungen					

25. Seit wann arbeiten Sie auf Ihrer jetzigen Stelle in diesem Betrieb? (A19m & A19j)

_____ Monate _____ Jahr

26. Wie viele Personen arbeiten in Ihrer Betriebsstätte/Ihrem Betrieb? (A20)

1 – 4 Beschäftigte
5 – 14 Beschäftigte
15 – 49 Beschäftigte
50 – 249 Beschäftigte
250 und mehr Beschäftigte

27. Sind Sie persönlich Mitglied in einer Gewerkschaft? (A22)

Ja
Nein

28. Im Folgenden haben wir einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen im Betrieb. Bitte sagen Sie uns jeweils, in welchem Maße diese Bedingungen zutreffen? In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...besteht bei Ihrer Arbeit Unfall- und Verletzungsgefahr? (B01_2)					
...weist Ihre Arbeit gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen auf? (B1_13)					
...können Sie entscheiden, wie Sie Ihre Arbeit machen? (B01_3)					
...können Sie Ihre Arbeitszeit selbst bestimmen? (B01_4)					
...können Sie die Reihenfolge Ihrer Arbeitsaufgaben selbst bestimmen? (B01_14)					
...können Sie die Inhalte Ihrer Arbeit selbst bestimmen? (B01_15)					
...können Sie in Ihrem Betrieb bei Entscheidungen mitreden? (B01_5)					
...berücksichtigt Ihr Vorgesetzter Ihre Meinung bei Entscheidungen oder anstehenden Veränderungen? (B01_11)					
... können Sie ungestört arbeiten? (B01_18)					

29. Jetzt würden wir gerne erfahren, wie oft bestimmte Bedingungen auf Ihrer Arbeit auftreten. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...ist Ihre Arbeit körperlich belastend, z.B. lange stehen bleiben? (B02_1)					
...sind Sie durch Ihre Arbeit körperlich erschöpft? (B02_10)					
...ist Ihre Arbeit geistig belastend, z.B. wenn Sie sich viel konzentrieren müssen? (B02_2)					
...müssen Sie sich gleichzeitig auf verschiedene Aufgaben konzentrieren? (B02_4)					
...müssen Sie bei Ihrer Arbeit enge Fristen einhalten? (B02_9)					
...sind Sie unter Zeitdruck bzw. gehetzt bei Ihrer Arbeit? (B02_7)					
...werden Sie in Ihrem Arbeitsfluss unterbrochen (z.B. durch Kollegen, Emailanfragen, etc.)? (B02_12)					
...verlangt Ihre Arbeit von Ihnen, dass Sie Ihre Gefühle kontrollieren? (B2_13)					
...verlangt Ihre Arbeit, dass Sie Ihre wahren Gefühle verbergen? (B02_14)					

30. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...erfordert Ihre Arbeit Konzentration? (B02_2_3)					
...ist Ihre Arbeit geistig anspruchsvoll? (B02_2_4)					

**31. Lassen Sie uns nun kurz über Ihr kollegiales Umfeld sprechen. Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.
In welchem Maße...**

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittl. Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß	habe keinen Vorgesetzten/ keine Kollegen
...kooperieren Sie mit Ihren Kollegen und Kolleginnen bei Ihrer Arbeit? (B03_2)						
...erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten oder von Ihren Kollegen Rückmeldung über Ihre Arbeit? (B03_3)						
...werden Sie von Ihren Kollegen und Kolleginnen bei Ihrer Arbeit unterstützt? (B03_4)						
...erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten Rückmeldung über Ihre beruflichen Kompetenzen? (B03_7)						
In welchem Maße helfen Sie und Ihre Kollegen sich gegenseitig bei Arbeitsproblemen? (B03_8)						
In welchem Maße können Sie Ihre Kollegen bei Arbeitsproblemen um Hilfe fragen? (B03_9)						

**32. Nun eine Frage zur Wertschätzung Ihrer Arbeit durch den Betrieb.
In welchem Maße...**

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...entspricht Ihr Gehalt Ihrem Arbeitseinsatz? (B05_2)					

33. Nun zur betrieblichen Fort- und Weiterbildung. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...haben Sie Möglichkeiten, sich in Ihrem Betrieb weiter zu qualifizieren? (B06_1_1)					
...unterstützt Ihr Betrieb Sie, sich weiterzubilden? (B06_1_2)					

34. Jetzt geht es um die Aufstiegs- und Beförderungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...haben Sie Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb? (B07_1)					
...unterstützt Ihr Betrieb berufliche Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten? (B07_2)					

35. Nun möchten wir Sie bitten, die Zufriedenheit mit Ihrer Arbeit zu bewerten. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig...					
	in sehr hohem Maß zufrieden	in hohem Maß zufrieden	in mittlerem Maß zufrieden	in geringem Maß zufrieden	in sehr geringem Maß zufrieden
...mit Ihrer Arbeit? (B08_1)					
...mit dem Arbeitsklima auf Ihrer Arbeit? (B08_2)					
...mit den Arbeitsbedingungen auf Ihrer Arbeit? (B08_3)					
...mit Ihrem Gehalt? (B08_4)					

36. Jetzt geht es um mögliches Konkurrenzverhalten an Ihrem Arbeitsplatz. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...konkurrieren Sie mit Ihren Kollegen? (B09_1)					
...gibt es Konkurrenz unter Ihren Kollegen? (B09_2)					
...gibt es Konkurrenzdruck in Ihrem Arbeitsbereich? (B09_3)					
...gibt es Rivalitäten in Ihrem Kollegenkreis? (B09_4)					

37. Wie häufig sind aus Ihrer Sicht schwierige Situationen mit Kollegen und Kolleginnen oder Vorgesetzten? Wie häufig...							
	Nie	Selten	Manch- mal	Oft	(Fast) immer	Kein Vorgesetzter/ keine Kollegen	Kein Kunden-/ Klienten- kontakt
...wird Ihre Arbeit durch Ihre Kollegen oder Ihren Vorgesetzten kritisiert? (B10_1)							
...werden Sie auf der Arbeit von Ihren Kollegen oder Ihrem Vorgesetzten ignoriert? (B10_2)							
...kriegen Sie von Ihrem Vorgesetzten sinnlose Aufgaben zugewiesen? (B10_3)							
...werden Sie von Ihrem Vorgesetzten oder von Ihren Kollegen vor anderen lächerlich gemacht? (B10_4)							
...haben Sie Konflikte mit Ihren Kollegen oder Vorgesetzten? (B10_5)							

38. Unabhängig von der Häufigkeit dieser Situationen, wie belastend sind für Sie die folgenden Situationen? Wie belastend ist es für Sie, ...							
	In sehr hohem Maß belastend	In hohem Maß belastend	In mittl. Maß belastend	In geringem Maß belastend	In sehr geringem Maß belastend	Kei n V.	Kei n V.
...wenn Ihre Arbeit durch Ihre Kollegen oder Ihren Vorgesetzten kritisiert wird? (B10b_1)							
...wenn Sie auf der Arbeit von Ihren Kollegen oder Ihrem Vorgesetzten ignoriert werden? (B10b_2)							
...wenn Sie von Ihrem Vorgesetzten sinnlose Aufgaben zugewiesen bekommen? (B10b_3)							
...wenn Sie von Ihrem Vorgesetzten oder von Ihren Kollegen vor anderen lächerlich gemacht werden? (B10b_4)							
...wenn Sie Konflikte mit Ihren Kollegen oder Vorgesetzten haben? (B10b_5)							

39. Mobbing findet statt, wenn eine Person wiederholt über einen längeren Zeitraum von einer anderen oder mehreren anderen Personen schlecht behandelt oder schikaniert wird, mit der Absicht dieser zu schaden. Um ein Verhalten Mobbing zu nennen, muss es über einen längeren Zeitraum fortgesetzt werden, und die betroffene Person hat in der Regel Schwierigkeiten, sich dagegen zu behaupten. Einmalige Konflikte oder rein sachlich begründete Auseinandersetzungen sind hingegen kein Mobbing.

	Nein	Ja
Sind Sie aktuell Mobbing durch Ihre Arbeitskollegen ausgesetzt? (B10_2_2)		
Sind Sie aktuell Mobbing durch Ihren Vorgesetzten ausgesetzt? (B10_2_3)		

**40. Und nun nochmal zu Ihrem persönlichen Erleben des Arbeitsalltags.
Wie häufig...**

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...empfinden Sie keine Freude mehr an Ihrer Arbeit? (B11_3)					
...kriegen Sie Ihre Arbeit und Ihr Privatleben nicht unter einen Hut? (B11_7)					
...fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit gestresst? (B11_9)					
...treten Konflikte zwischen den Anforderungen der Arbeit und denjenigen in Ihrem Privatleben auf? (B11_15)					

**41. Wie schwierig ist es für Sie, sowohl Ihrer Arbeit als auch Ihrem Privatleben die nötige Aufmerksamkeit zu schenken?
Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr schwierig bis 5: Überhaupt nicht schwierig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. (B11a)**

Sehr schwierig

Überhaupt nicht schwierig

**42. Unter Digitalisierung wird der zunehmende Einsatz von Technologie und von elektronisch gestützten Prozessen mittels Informations- und Kommunikationstechnologie verstanden.
In welchem Maße ist Ihre Arbeit direkt von der Digitalisierung betroffen? (B12a)**

in sehr hohem Maß

in hohem Maß

in mittlerem Maß

in geringem Maß

in sehr geringem Maß

**43. Nun geht es darum, welche Formen der Digitalisierung Ihre Arbeit direkt beeinflussen.
In welchem Maße durch...**

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... elektronische Kommunikation (z.B. Email, Smartphone, soziale Netzwerke) (B12b_1)					
... Arbeit mit unterstützenden elektronischen Geräten (z.B. Computer, Scanner) (B12b_2)					
... softwaregesteuerte Arbeitsabläufe (z.B. Routen-, Produktions- oder Terminplanung) (B12b_3)					
... das Arbeiten über das Internet mit verschiedenen Personen an einem gemeinsamen Projekt (B12b_4)					
... Arbeit mit computergesteuerten Maschinen oder Robotern (B12b_5)					

44. In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Durch die Digitalisierung ...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... habe ich mehr Entscheidungsfreiheit bei der Gestaltung meiner Arbeit. (B12c_1)					
... ist meine Arbeit weniger körperlich belastend. (B12c_2)					
... werden mir weniger Fähigkeiten und Kompetenzen abverlangt. (B12c_3)					
... müssen immer mehr Aufgaben erledigt werden. (B12c_4)					
... muss ich meine Fähigkeiten ständig weiterentwickeln. (B12c_5)					
... wird meine Arbeitsleistung merklich erhöht. (B12c_6)					
... habe ich weniger persönlichen Kontakt mit Kollegen oder dem Vorgesetzten bei der Arbeit. (B12c_7)					
... habe ich weniger persönlichen Kontakt mit den Kunden, Patienten, Schülern. (B12c_8)					
... ist meine Arbeitszeit und meine Freizeit weniger planbar geworden. (B12c_9)					
... ist der Anteil der Arbeit, den ich von zu Hause oder unterwegs erledige grösser geworden. (B12c_10)					
...ist die Überwachung und Kontrolle meiner Arbeitsleistung grösser geworden. (B12c_11)					

45. Erledigen Sie berufliche Arbeit manchmal auch außerhalb von Räumlichkeiten Ihres Arbeitgebers bzw. Ihrer Geschäftsräume? (B12d)
Ja
Nein

Filter: Wenn = ja

46. Wie häufig arbeiten Sie im Rahmen Ihrer Arbeit an den folgenden Orten:					
	Täglich	Mehrmals in der Woche	Mehrmals im Monat	Seltener	Nie
Räumlichkeiten meines Arbeitgebers/meine eigenen Geschäftsräume (Büro, Fabrik, Laden, Schule usw.) (B12e_1)					
Räumlichkeiten von Kunden (B12e_2)					
Im Auto oder einem anderen Fahrzeug (B12e_3)					
Im Freien (z. B. Baustelle, Feld, Straßen einer Stadt) (B12e_4)					
Ihr eigenes Zuhause (B12e_5)					
Öffentliche Orte wie Cafés, Flughäfen usw. (B12e_6)					

47. Und nun nochmal zu Ihrem persönlichen Erleben des Arbeitsalltags. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
... wird von Ihnen erwartet auch außerhalb der Arbeit, z.B. per Telefon, E-Mail oder Smartphone erreichbar zu sein? (B12f_1) B11_14)					
... kommt es vor, dass Sie sich kurzfristig auf den Arbeitsplatz begeben müssen? (B12f_2)					
... erledigen Sie berufliche Dinge außerhalb Ihrer offiziellen Arbeitszeit von zuhause oder unterwegs (per Smartphone, Computer, Internet)? (B12f_3)					
... kommt es vor, dass Sie den Arbeitsplatz kurz verlassen dürfen, um sich um persönliche oder familiäre Angelegenheiten zu kümmern? (B12f_4)					
... erledigen Sie persönliche oder familiäre Angelegenheiten während der Arbeitszeit (z.B. über Telefon oder Internet)? (B12f_5)					

48. In unseren Nachbarländern werden Lösungsansätze zur Anpassung an den technologischen und wirtschaftlichen Wandel der Digitalisierung diskutiert. Welche Maßnahmen sollten Ihrer Meinung nach in Luxemburg getroffen werden, um die Arbeitswelt an die neue Herausforderung anzupassen. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr unwichtig bis 5: Sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Wie wichtig ist Ihnen...

	Sehr unwichtig				Sehr wichtig
... das Recht darauf, nach Feierabend für dienstliche Dinge nicht mehr erreichbar zu sein (z.B. durch automatische Abmeldung vom Mail-server ab einer bestimmten Uhrzeit)? (B12g_1)					
... das Recht auf Teilzeitarbeit, unter Ausgleich von Lohneinbußen? (B12g_2)					
... das Recht auf Rückkehr in die vorherige Arbeitszeit nach einer befristeten Teilzeit? (B12g_3)					
... das Recht auf begrenzte Telearbeit oder Home Office (sofern sich die Arbeit von zu Hause aus erledigen lässt)? (B12g_4)					
... die generelle Verkürzung der Arbeitszeit ohne Lohneinbußen (z.B. durch mehr Urlaubstage, Reduzierung der gesetzlichen Wochenarbeitszeit)? (B12g_5)					

**49. Bei den folgenden Fragen wenden wir uns dem Thema Gesundheit zu.
Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme? (B14a)**

Nie
Selten
Manchmal
Oft
(Fast) immer

**50. Nun noch einige Fragen zu speziellen gesundheitlichen Problemen.
Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten...**

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...Herzprobleme? (B14_1)					
...Kopfschmerzen? (B14_2)					
...Rückenprobleme? (B14_3)					
...Probleme mit Ihren Gelenken? (B14_4)					
...Magenprobleme? (B14_5)					
...Schwierigkeiten nachts zu schlafen? (B14_6)					

51. Wie viele Stunden schlafen Sie durchschnittlich pro Tag? (B14b)

___ Stunden

52. Können Sie mir bitte noch sagen, wie groß Sie sind? (B14_7)

___ cm

53. Und wie viel wiegen Sie? (B14_8)

___ kg

54. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Wohlbefinden in den letzten zwei Wochen.						
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu: In den letzten zwei Wochen...	Die ganze Zeit	Meistens	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Ab und zu	Zu keinem Zeitpunkt
... war ich froh und guter Laune (B14c_12)						
... habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt (B14c_13)						
... habe ich mich energisch und aktiv gefühlt (B14c_14)						
... habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt (B14c_15)						
... war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren (B14c_16)						

55. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...haben Sie das Gefühl, Ihre Arbeit nicht mehr zu ertragen? (B17_1)					
...haben Sie das Gefühl, nicht genug Energie für Ihren Alltag zu haben? (B17_3)					
...haben Sie Schwierigkeiten, sich während der Arbeit zu konzentrieren? (B17_4)					
...sind Sie in den letzten 12 Monaten zur Arbeit gegangen, obwohl Sie eigentlich krank waren? (B17_10)					
...fühlen Sie sich am Ende eines Arbeitstages verbraucht? (B17_11)					
...fühlen Sie sich am Morgen erschöpft bei dem Gedanken eines neuen Arbeitstages? (B17_12)					
...haben Sie das Gefühl, dass jede Arbeitsstunde anstrengend für Sie ist? (B17_13)					

56. In welchem Maße...					
	in sehr geringem Maß	in geringem Maß	in mittlerem Maß	in hohem Maß	in sehr hohem Maß
... ist ihre Arbeit emotional erschöpfend? (B17a_14)					
... frustriert Sie Ihre Arbeit? (B17a_15)					
... fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit ausgebrannt? (B17a_16)					

57. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...haben Sie bei der Arbeit das Gefühl, dass Sie voll überschäumender Energie sind? [B17b_18]					
...fühlen Sie sich bei der Arbeit fit und tatkräftig? [B17b_19]					
...freuen Sie sich auf Ihre Arbeit, wenn Sie morgens aufstehen? [B17b_20]					

58. An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr auf der Arbeit gefehlt? (B17c)
An ____ Tage(n)

59. Jetzt geht es um Ihre persönliche Einschätzung Ihrer Arbeitsleistung. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: unterdurchschnittlich bis 5: überdurchschnittlich. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.					
	Unterdurchschnittlich				Überdurchschnittlich
Wie schätzen Sie Ihre allgemeine Arbeitsleistung im Vergleich zu Ihren Kollegen ein? (B17d_21)					
Wie schätzt Ihr Vorgesetzter Ihre allgemeine Arbeitsleistung ein? (B17d_22)					

60. Wenn Sie an die vergangenen 12 Monate denken: Haben Sie sich da manchmal so schlecht gefühlt, dass Sie daran gedacht haben, sich das Leben zu nehmen? (B18)
Ja
Nein

Filter: wenn „Ja“ bei vorheriger Frage

61. Haben Sie zu dieser Zeit eventuell auch überlegt, wie sich diese Idee konkret in die Tat umsetzen ließe? (B19)
Ja
Nein

Filter: wenn „Ja“ bei vorheriger Frage

62. Und noch einmal nachgefragt, wieder bezogen auf die letzten 12 Monate: Haben Sie dann auch versucht, sich das Leben zu nehmen? (B20)	
Ja	
Nein	

63. Wir kommen nun zum abschließenden Teil unseres Interviews. Ich habe hier einige wenige Fragen dazu, wie Sie Ihre Zukunft einschätzen sowie einige Nachfragen zu Ihrer Person. Zunächst zwei persönliche Fragen zu Ihrer Arbeit in Ihrem Betrieb. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... halten Sie Ihren eigenen Arbeitsplatz für sicher? (C01_1)					
... haben Sie Angst Ihren Arbeitsplatz zu verlieren? (C01_2)					
... denken Sie, dass Sie Ihre Arbeit in den nächsten zehn Jahren durch den technologischen Fortschritt verlieren? (C01_3)					

64. Nun geht es um die Einschätzung Ihrer persönlichen Chancen, eine neue Stelle zu finden. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr schwierig bis 5: Überhaupt nicht schwierig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.					
	Sehr schwierig				Überhaupt nicht schwierig
Wie schwierig wäre es für Sie, einen ähnlichen Job zu finden, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren oder kündigen würden? (C02_1)					
Und wie schwierig wäre es für Sie überhaupt einen neuen Job zu finden, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren oder kündigen würden? (C02_2)					

65. Haben Sie die Absicht (in naher Zukunft) Ihren Arbeitsplatz zu wechseln? (C03_3)

Ja

Nein

66. Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?

Denken Sie dabei auch an Ihren Berufs- bzw. Ausbildungsabschluss. (C04)

einen Grundschul- oder Primarschulabschluss

einen Sekundarschulabschluss, z.B. Hauptschulabschluss,
Realschulabschluss o.ä.

eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur oder ähnliches

eine berufliche Ausbildung

eine Meister- oder Techniker Ausbildung

eine Fachschulausbildung

einen Hochschulabschluss- Bachelor

einen Hochschulabschluss- Master, Diplom

eine Promotion

keinen Abschluss

67. Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen? (C05)

Ja

Nein

68. Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin auch erwerbstätig? (C05_1)

Ja

Nein

69. Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt? (C06)

_____ Kinder

70. Wie alt ist das jüngste Kind, das in Ihrem Haushalt lebt? (C07)

_____ Alter

71. Geschlecht der befragten Person

Männlich

Weiblich

72. Was ist Ihre Muttersprache? (C10)

Luxemburgisch

Französisch

Deutsch

Portugiesisch

Italienisch

Englisch

Andere Muttersprache: _____

73. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? (C11)

Luxemburgisch

Französisch

Deutsch

Portugiesisch

Belgisch

Italienisch

Eine andere: _____